

## POLYTECHNISCHE SCHULE GALLNEUKIRCHEN

*„Eine GUUTE Schule wird Gesunde Schule“*

An der Polytechnischen Schule Gallneukirchen wird, dem Schultyp entsprechend, an sich schon viel über Gesundheit und präventive Maßnahmen gesprochen bzw. in Form von Projekten erarbeitet.

Die Schule hat sich im Zuge der SQA mit dem Thema „Gesunde Schule“ beschäftigt. Schon bei der ersten Konferenz zu diesem Thema war der Schule klar, dass sie bereits viel zu den verschiedensten Themenbereichen tut. Der erste Schritt war somit, die Projekte und Themen zu sammeln und zu koordinieren.

Das Ergebnis der Arbeit war dann der „Gesundheitskalender der PTS Gallneukirchen“. Das letzte Schuljahr soll

dabei nicht nur ein Wiederholen der bereits zuvor erlernten Inhalte der VS bzw. NMS sein, sondern viel mehr das Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil schaffen.



Dazu wurde das Jahr in vier Teile geteilt und in jedem Quartal ein Schwerpunkt gesetzt. So steht am Jahresbeginn die „Persönlichkeitsentwicklung“ im Zentrum. Hier ist besonders



der „Tag des guten Benehmens“ zu erwähnen. An diesem Tag erhalten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Tipps von einer Knigge-Trainerin zum Thema Tischkultur und Bewerbung. Während die Burschen von der Polizei einen Vortrag zum „guten Benehmen im Straßenverkehr“ erhalten, werden die Mädchen von erfahrenen Visagistinnen mit Schminktipps versorgt. Damit der nächste Ballbesuch nicht zum „Bartanz“ wird, rundet diesen Tag ein Crashkurs im Paartanz ab.

Die weiteren Bereiche sind „Suchtprävention“ im Winter, „Gesundheit und Körper“ im Frühling und „Sport“ in den warmen Frühsommermonaten.

## Weiterentwicklung

Seit dem Startschuss im Jahr 2014 hat sich an unserer Schule Vieles verändert. Nicht nur, dass die Schülerzahlen gesunken sind, sondern auch das Kollegium hat sich stark verändert. Einiges an „ursprünglichem“ und „altem“ Wissen ging dadurch verloren, jedoch neuer Schwung und junge Ideen sind gekommen und beleben somit den „neuen“ Schulalltag.

Der im Jahr 2014 entwickelte „Gesundheitskalender der PTS Gallneukirchen“ hat den neuen KollegInnen einen Einblick in die bisherige Arbeit gewährt - jetzt ist die Schule mit großem Eifer dabei, ein neues Gesundheitsteam aufzubauen und neue innovative Ideen in den Gesundheitskalender zu integrieren. In den vergangenen Jahren wurde sehr viel Wert auf Regionalität gelegt - Kräuterkunde, Nahrungsmittelproduktion, Bioregion Mühlviertel, aber auch in Bezug auf die Entwicklung der SchülerInnen wurde versucht in diversen Projekten, die SchülerInnen bestmöglich zu fördern, sodass sie sich zu eigenständigen und optimistischen Persönlichkeiten entfalten. Diesbezüglich fördernde Projekte waren, ein „Tag des guten Benehmens“, wo Alltagsmanieren, aber auch gute Tischmanieren gezeigt und gelernt wurden, sowie eine Tanzstunde, die den Jugendlichen erste Einblicke auf dem „Erwachsenen-Alltags- und Berufsparkett“ vermittelte.

Beim sozialen Projekt „Altenbetreuung im Haus Elisabeth“, lernen die jungen Menschen jedes Jahr wieder, den Umgang mit älteren, demenzkranken und gebrechlichen Leuten kennen. Beim gemeinsamen Spaziergang, hier wird auch das Fahren mit Rollstuhl-Klienten praktiziert, und beim gemeinsamen Spielen, Bewegen, Essen und Trinken treffen große Generationsunterschiede aufeinander, dennoch lernen beide voneinander.



In der Gesundheit- und Sozial- Fachbereichsgruppe werden die Schüler/innen in Gesundheitsthemen wie Massagetechniken, Fußreflexzonenmassage, Hygiene (richtiges Händewaschen), Gesundheit am Arbeitsplatz uvm. eingeführt und „fit“ gemacht.



Im heurigen Jahr nimmt die Schule am Projekt „Poly-Mix“ teil. Hier haben sich die Dienstleister etwas ganz Besonderes ausgedacht. Der Getränke-Mix wird anhand einer Foto-Story beworben, bei der die Riedegger Burgfräulein einen auf Wanderschaft befindlichen Touristen, der fast am Verdursten ist, retten.